

## MSC Mammig holt deutschen Meister- und Vizemeister Titel im Kartslalom

Am vergangenen Wochenende wurde das Finale der Deutschen NAVC-Kartmeisterschaften 2015 auf der Kartbahn in Rottalmünster ausgetragen.

Bevor am Sonntag das alles entscheidende Rennen ausgetragen wurde, konnten die acht qualifizierten Fahrer des MSC Mammig am Samstag bei herrlichem Spätsommerwetter in zwei Läufen nochmal wichtige DAM-Punkte sammeln.

Mit vielen bereits eingefahrenen Punkten ging Niklas Zahn in der Klasse 16 an den Start. Nur knapp das Podest verfehlte er mit Platz vier im ersten Durchgang. Während ihm der zweite Lauf nicht ganz so gut lag und er sich mit Rang sechs begnügen musste, konnte er sich im finalen Rennen auf Rang fünf verbessern. In der Gesamtwertung der deutschen Meisterschaft belegte er somit den hervorragenden vierten Platz, was eine grandiose Leistung in seinem ersten Jahr als Rennfahrer bedeutet.

In der Klasse 17 kämpften drei MSC'ler um die begehrten Meisterpokale.

Gute Rennzeiten konnte Leon Prinz am Samstag verzeichnen und reihte sich zweimal auf Platz fünf ein. Im letzten Durchgang am Sonntag konnte er sich sogar noch auf Platz vier verbessern und belegte somit Platz fünf in der Meisterschaftswertung.

Schneller unterwegs war Maximilian Zahn, der in allen Rennen den Sprung aufs Podest schaffte.

In den ersten Durchgängen punktete er mit Platz drei, gab aber im letzten Rennen nochmal alles und konnte sich auf den zweiten Stockerlplatz verbessern.

In der Gesamtwertung bedeutet dies den ausgezeichneten Platz drei in der Deutschen Meisterschaft. Nicht einzuholen war an diesem Wochenende Ernest Kinikeev. In allen drei Rennen belegte er Platz eins und wurde somit nach seinem Meistertitel der Klasse 16 im Vorjahr erneut zum deutschen Meister 2015 in der Klasse 17 gekürt.

Fehlerfreie Fahrten konnte Elias Scheingruber in der Klasse 18a verzeichnen. Während er im ersten Rennen noch Platz sieben belegte, konnte er sich in den letzten beiden Läufen auf Rang sechs verbessern, auf dem er sich am Ende auch in der Deutschen Meisterschaft platzierte.

Schneller unterwegs war Vereins-Konkurrent Alexander Honig. Mit den Platzierungen eins, drei und zwei konnte er nochmal einige Punkte sammeln und wurde mit dem Vizemeistertitel der Klasse 18a für seine erstklassige Leistung belohnt.

In der Klasse 18b startete Fabian Kreuzberger aus dem Mamminger Rennstall. Mit Platz vier in allen Rennen verpasste er nur haarscharf das Podest, konnte sich aber am Ende über Platz vier in der Meisterschaftswertung freuen.

Der letzte Starter in der MSC-Rennserie war David Warda in der Klasse 19b. Während er im ersten Lauf mit Rang vier nur knapp das Podest verfehlte musste er sich im zweiten Rennen mit Rang fünf begnügen.

Im letzten Rennen am Sonntag konnte David nochmal gute Rundenzeiten verzeichnen, lies aber leider einige Pylonen fliegen, was ihm viele Strafpunkte und Rang sieben einbrachte. In der Deutschen Kartslalom Wertung belegte er letztendlich Platz fünf.

Die Jungs wurden vom MSC-Trainer Markus Kreuzberg und sein Assistenten Sebastian und Uwe stets großartig unterstützt.

Zur Feier des Tages wurden am Samstagabend Luftballons in den Himmel geschickt, mit der Hoffnung dass sie weit fliegen wobei schöne Preise gewonnen werden können. Mit den Luftballons verabschiedeten sich die Rennfahrer am Samstag von der Rennstrecke und legten am Sonntag um 9 Uhr wieder los für den dritten und letzten Lauf zur deutschen Meisterschaft.

Mit viel Herzblut wurden die Ehrungen der Kartmeister am Sonntagnachmittag von NAVC Sportpräsidenten Joseph Limmer, seiner Frau Marietta Limmer, sowie dem Sportleiter des LV-Südbayern Bernhard Eckart durchgeführt.

Mit Blumen, Hymne, Konfettiregen und großem Beifall der mitgereisten Fans wurden die tollen Platzierungen der Teilnehmer gefeiert